

UM DIE UNTERLAGEN ÜBER DIESEN ARTIKEL HERUNTERZULADEN
(Z.B. KONFORMITÄTSERLÄRUNGEN UND BESCHEINIGUNG LATEX FREE),
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE:

<http://www.sunshoes.it/download>

INFORMATIONSSCHREIBEN **Schutzschuhe Art. AWP S**

ACHTUNG: *Vor Gebrauch aufmerksam durchlesen*

Dieses Schuhe tragen das CE-Kennzeichen, da sie der geltenden Richtlinie Nr. 89/686/EWG für persönliche Schutzausrüstungen entsprechen.

Sie erfüllen die Anforderungen der harmonisierten technischen europäischen Norm EN ISO 20346:2014 für Schuhe der Klasse II

(vollständig aus Polymer hergestellt).

In Anbetracht der Risiken, vor denen sie schützen, gelten diese Schuhe als PSA II. Kategorie (gemäß GvD 475/92) und wurden der EG-Baumusterprüfung unterzogen, d.h. dem EG-Prüfverfahren durch die benannte Stelle Nr. 0498 RICOTEST - 37010 Pastrengo (Verona) - Via Tione 9.

MATERIALIEN und VERARBEITUNG:

Alle verwendeten Materialien, unabhängig davon, ob sie von natürlicher oder synthetischer Herkunft sind, sowie die angewendeten Verarbeitungstechniken wurden gewählt, um die von der oben genannten europäischen Richtlinie genannten Erfordernisse hinsichtlich Sicherheit, Ergonomie, Komfort, Solidität und Unschädlichkeit zu erfüllen.

SCHUTZAUSRÜSTUNGEN/RISIKEN:

Diese Schuhe sind mit Kappen ausgerüstet, die gegen Stöße auf die Fußspitze (100J) und gegen Quetschungen (10kN) schützen. Neben den obligatorischen Standardanforderungen (PB) bieten sie Rutschhemmung (SRC= auf Keramik mit Waschmittel und auf Stahl mit Gleitmittel Glycerin), Schlagdämpfung an der Ferse (E; 20J) und antistatische Eigenschaften (A). Höchste Bodenhaftung wird generell erreicht, nachdem die neuen Schuhe für eine gewisse Zeit „eingelaufen“ wurden (etwa wie bei Autoreifen), um Silikonreste und Trennmittel und weitere allfällige materielle und/oder chemische Unregelmäßigkeiten zu entfernen. Die Rutschhemmung kann sich je nach Abnutzungszustand der Sohle verändern; die Übereinstimmung mit den Vorschriften garantiert jedenfalls nicht, dass der Schuh in jeder Situation rutschfest ist.

EMPFOHLENE ANWENDUNGSBEREICHE:

Ho.Re.Ca., Lebensmittelindustrie, Küchen, Gesundheitswesen, Alters- und Pflegeheime, Arztpraxen, Krankenhäuser und Betreuungseinrichtungen. **Die Schuhe eignen sich nicht für Risiken**, die in diesem Informationsschreiben nicht erwähnt werden, insbesondere für solche, die unter den persönlichen Schutzausrüstungen der III. Kategorie fallen, gemäß gesetzvertretendem Dekret Nr. 475 vom 4.12.1992.

IDENTIFIKATION UND WAHL DES GEEIGNETEN MODELLS:

Das geeignete Modell muss aufgrund der spezifischen Erfordernisse des Arbeitsplatzes, der Art von Risiko und der betreffenden Umweltbedingungen ausgewählt werden. Für die Identifikation und die Wahl des passenden/geeigneten Modells (PSA) ist der Arbeitgeber verantwortlich.

Daher sollte man vor dem Gebrauch feststellen, ob die Eigenschaften dieses Schuhmodells den eigenen Bedürfnissen entsprechen. **VORABKONTROLLE UND VERWENDUNG: HINWEISE**

Vor Gebrauch den Schuh einer Sichtkontrolle unterziehen, um sicher zu gehen, dass er in perfektem Zustand, sauber und unversehrt ist; falls der Schuh nicht unversehrt ist (sichtbare Schäden wie offene Nähte, Risse oder starke Verschmutzung) muss er ersetzt werden.

ACHTUNG: Der Schuh entspricht den angegebenen Eigenschaften nur, wenn er perfekt sitzt und in perfektem Zustand ist. Die Firma lehnt jede Haftbarkeit für Schäden und/oder Folgen durch unsachgemäßen Gebrauch ab.

KENNZEICHEN : Die wichtigsten Kennzeichen sind direkt auf den Schuhen eingeprägt

CE	Kennzeichen CE : Das Kennzeichen CE auf der PSA bedeutet die Konformität mit allen Vorschriften der geltenden Richtlinie 89/686/EWG, einschließlich der Zertifizierungsverfahren nach Kapitel II der genannten Richtlinie
Sun Shoes	Registriertes Markenzeichen des Herstellers
AWP S	Bezeichnung der Art oder Zugehörigkeit des Schuhs
EN ISO 20346:2014	Bezugsnorm + Schutzsymbole
PB A E SRC	
41 (es.)	Schuhgröße
02-16 (es.)	Monat und Jahr der Produktion

LAGERUNG:

Um zu verhindern, dass die Schuhe Schaden nehmen, müssen sie in ihren Originalverpackungen transportiert und aufbewahrt sowie an einem trockenen, nicht zu warmen Ort gelagert werden.

Neue Schuhe, die aus ihrer nicht beschädigten Verpackung genommen wurden, sind generell zum Gebrauch geeignet. Wenn die Schuhe nach Vorschrift gelagert werden, bleiben sie über lange Zeit gebrauchstauglich, daher kann kein „Haltbarkeitsdatum“ angegeben werden. (es ist eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren anzunehmen)

GEBRAUCH und WARTUNG:

Für den richtigen Gebrauch der Schuhe bitte folgende Hinweise beachten:

- das geeignete Modell aufgrund der spezifischen Erfordernisse des Arbeitsplatzes und der betreffenden Umweltbedingungen auswählen.
- die richtige Größe wählen, am besten die Schuhe anprobieren
- die Schuhe, wenn sie nicht benutzt werden, sauber und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- vor jedem Gebrauch kontrollieren, ob die Schuhe unversehrt sind.
- die Schuhe regelmäßig mit einer Bürste, einem feuchten Lappen usw. reinigen. Die Häufigkeit hängt von den Arbeitsplatzbedingungen ab.
- keine aggressiven Mittel verwenden (Benzin, Säuren, Lösungsmittel usw.), da sie die Qualität, die Sicherheit und die Haltbarkeit der PSA beeinträchtigen.
- die Schuhe nicht in der Nähe oder in Berührung mit Öfen, Heizungen und anderen Wärmequellen trocknen lassen.
- Veränderungen der Umweltbedingungen (zum Beispiel extreme Temperaturen oder Feuchtigkeit) können die Leistungen der Schuhe merkbar verringern

ANTISTATISCHE SCHUHE:

Antistatische Schuhe sollten verwendet werden, wenn die Ansammlung elektrostatischer Aufladung durch Zerstreuung auf ein Minimum reduziert werden muss, um dadurch Brand zu vermeiden. Zum Beispiel von entzündlichen Stoffen und Dämpfen, falls die Gefahr, dass elektrische Stöße aus einem Elektrogerät oder anderen unter Spannung stehenden Elementen gelangen können, nicht vollständig beseitigt wurde.

Es ist jedoch zu beachten, dass die antistatischen Schuhe nicht garantiert genügend gegen elektrische Stöße schützen können, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden bieten. Falls die Gefahr von elektrischen Stößen nicht vollständig beseitigt wurde, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden.

Diese Maßnahmen sowie die unten genannten zusätzlichen Tests sollten einen Teil der regelmäßigen Kontrollen innerhalb des Präventionsprogramms für Unfälle am Arbeitsplatz darstellen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass zu antistatischen Zwecken der Verlauf des Stromstoßes durch ein Produkt bei normalen Bedingungen zu jedem Zeitpunkt im Leben des Produkts einen elektrischen Widerstand von weniger als 1000 MΩ haben muss.

Die Untergrenze des Widerstands des Produkts in neuem Zustand wird mit einem Wert von 100 KΩ definiert, um einen gewissen Schutz gegen gefährliche elektrische Stöße oder gegen Brand zu gewährleisten, falls ein Elektrogerät Defekte aufweist, wenn es mit Spannungen bis 250V läuft.

Dennoch sollten die Verwender in gewissen Bedingungen darüber informiert sein, dass der durch die Schuhe gewährleistete Schutz nicht genügt und dass zusätzliche Methoden angewendet werden müssen, um den Träger jederzeit zu schützen. Der elektrische Widerstand dieser Art von Schuhen kann durch Biegung, Verschmutzung oder Feuchtigkeit maßgeblich verändert werden.

Diese Art von Schuhen übt ihre Aufgabe nicht aus, wenn sie in feuchten Umgebungen getragen werden. Dem entsprechend muss man sich vergewissern, dass das Produkt dazu in der Lage ist, die elektrostatischen Ladungen zu zerstreuen und während seiner Lebensdauer einen gewissen Schutz zu gewähren.

Der Verwender sollte den elektrischen Widerstand an Ort testen und dies häufig und regelmäßig wiederholen.

Werden die Schuhe unter Bedingungen verwendet, bei denen das Material der Sohlen verschmutzt wird, muss der Träger die elektrischen Eigenschaften des Schuhs immer prüfen, bevor er eine Gefahrenzone betritt.

Während des Gebrauchs der antistatischen Schuhe muss der Widerstand des Bodens so beschaffen sein, dass der durch den Schuh gebotene Schutz nicht aufgehoben wird.

Während des Gebrauchs darf keine Isolation zwischen die Einlegesohle und den Fuß des Trägers geschoben werden.

ESD SCHUHE:

Die Kennzeichnung "ESD – environmental class 2 dissipative" ist eine zusätzliche Eigenschaft, die nicht direkt zu den wesentlichen Voraussetzungen der Richtlinie für PSA, die der Standardgenehmigung zugrunde liegen, gehört. Die zusätzliche Kennzeichnung "ESD – environmental class 2 dissipative" bezeichnet Schuhe, die nach der Herstellung der Voraussetzung 96h/23+2°C/25+ 3% u.r. nach EN ISO 61340-4-3:2001 antistatische Eigenschaften gezeigt haben, die die Schuhe für alle hochtechnologischen Arbeiten in Bereichen mit Explosionsgefahr und elektronisch gesteuerten Maschinen geeignet machen: Operationssäle, Intensivstation, Elektronikindustrie, chemische Industrie, Reinräume usw. In der Regel ist in den ESD-Arbeitsräumen eine tägliche Kontrolle vorgeschrieben, von der auch der Benutzer mit Schuhen und Socken betroffen ist.

HERAUSNEHMBARE SOHLE:

Falls beim Kauf bereits ein vom Hersteller geliefertes herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die mit diesem herausnehmbaren Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde. Falls das herausnehmbare Fußbett ausgewechselt werden muss, kann der Hersteller es durch ein gleichwertiges ersetzen, damit die bescheinigte Konfiguration nicht verändert wird.

Falls beim Kauf kein herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die ohne herausnehmbares Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde.

Falls ein anderes herausnehmbares Fußbett verwendet wird, als das ursprünglich vom Hersteller gelieferte, müssen die elektrischen Eigenschaften der Kombination Schuh/herausnehmbares Fußbett geprüft werden.

Änderungen an der Original-Konfiguration der PSA sind verboten (bescheinigte Konfiguration).

THERMOSHOE di Baldin Michele e Francesco s.n.c.

Via Parenzo, 2 - 35010 Vigonza (PD) Italy

MWST.NR. IT 02522080288

www.sunshoes.it E-mail info@sunshoes.it Tel +39 049 629137